

Evonik baut Anlage zur Produktion von Inhaltsstoffen für Kosmetik und Haushaltskonsumgüter in China

30. März 2011

- Investition im oberen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich
- Asiatischer Kosmetikmarkt mit starkem Wachstum

Alexandra Boy
Pressesprecherin Chemie
Telefon +49 201 177-3167
Telefax +49 201 177-3030
alexandra.boy@evonik.com

Evonik errichtet eine Verbundanlage für organische Spezialtenside am Standort Schanghai, China. Die Verbundproduktion mit einem Investitionsvolumen im oberen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich soll Mitte 2013 in Betrieb gehen. Die verschiedenen Spezialtenside auf Basis nachwachsender Rohstoffe werden vor allem für Kosmetik und Wäschepflegemittel sowie für industrielle Anwendungen eingesetzt. Hier ist Evonik ein führender Anbieter.

„Die Errichtung der Verbundanlage auf der Basis nachwachsender Rohstoffe in Schanghai stellt einen wesentlichen Schritt dar, Evonik noch stärker global aufzustellen. Mit der neuen Anlage begleitet Evonik das Wachstum der Schlüsselkunden in Asien mit einer lokalen Produktion“, sagt Patrik Wohlhauser, Vorsitzender der Geschäftsführung der Evonik Degussa GmbH und ab 1. April 2011 im Vorstand von Evonik Industries zuständig für das Berichtsegment Consumer, Health & Nutrition.

Evonik profitiert bei der Standortwahl Schanghai von der Infrastruktur des großen Chemieparks SCIP (Shanghai Chemical Industrial Park) und der Nähe zu den Produktionsanlagen der Kunden. Die Verbundanlage wird mit neuester Technik und entsprechend hohen Umweltstandards gebaut. Auf SCIP hatte Evonik zuletzt im Herbst des vergangenen Jahres eine Anlage zur Herstellung von Kunststoffen und Kunststoffvorprodukten in Betrieb genommen, in die der Konzern 250 Mio. Euro investiert hatte.

In der neuen Verbundanlage werden Inhaltsstoffe für Kosmetik- und Wäschepflege-Produkte sowie Spezialtenside für industrielle Anwendungen hergestellt. Der größte Teil der Produktion entfällt auf die chinesische Kosmetikindustrie.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel Vorsitzender
Ralf Blauth, Dr. Wolfgang Colberg

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

„Bereits heute halten wir mit unseren Kosmetikvorprodukten gute Marktpositionen in Europa und den USA“, sagt Dr. Claus Rettig, Leiter des Geschäftsbereichs Consumer Specialties. „Jetzt folgen wir unseren Kunden nach Asien, mit neuester Technologie und denselben hochwertigen Inhaltsstoffen. So können wir unsere Kunden mit der gewohnt hohen Qualität beliefern.“

In China, dem größten Einzelmarkt für Kosmetikprodukte in Asien, wird mittelfristig 25 Prozent des absoluten Marktwachstums erwartet. Der chinesische Markt für Kosmetik-Inhaltsstoffe, der von multinationalen Konzernen wesentlich getrieben wird, wächst mit zehn Prozent pro Jahr. Treiber für dieses Wachstum ist die Entwicklung einer Mittelschicht in China, die ihre Konsumgewohnheiten hin zu höherwertigen Produkten verändert.

Der Markt für Wäschepflegemittel in Asien ist getrieben durch ein wachsendes Umweltbewusstsein. Die Produkte von Evonik sind besonders umweltfreundlich. Für industrielle Spezialtenside wächst der Markt aufgrund verbesserter Technologiestandards und zunehmender gesetzlicher Bestimmungen. Mit dem Bau der neuen Verbundanlage verstärkt Evonik gleichzeitig seine Kapazitäten vor Ort hinsichtlich Anwendungstechnik, Marketing und Vertrieb.

Informationen zum Konzern

Evonik ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland. In unserem Kerngeschäft Spezialchemie sind wir eines der weltweit führenden Unternehmen. Darüber hinaus halten wir Beteiligungen in der Energie und bei Wohnimmobilien. Kreativität, Spezialistentum, Verlässlichkeit und kontinuierliche Selbsterneuerung bestimmen die Leistungskraft unseres Unternehmens.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 34.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von rund 13,3 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 2,4 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.